



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstraße 40
81660 München

Datum
11.08.2021

Anfrage zur Gesamtsituation der Hortplätze im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach - insbesondere Regionalhort Klabundstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02354 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 10.05.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 02354 des Bezirksausschusses 16 vom 10.05.2021 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Neben einer Auskunft zur Hortsituation im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach baten Sie insbesondere um Informationen zur Auslastung des Regionalhorts Klabundstraße und um Information, ob die Anzahl der vorhandenen Plätze ausreichend ist.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die generelle nachmittägliche Versorgung im Stadtteil Ramersdorf-Perlach stellt sich im laufenden Schuljahr 2020/2021 wie folgt dar:

Der Versorgungsgrad im Bereich der ganztägigen Betreuung von Grundschulkindern im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach liegt bei 83 % und damit sowohl über dem städtischen Durchschnitt von 79 % als auch über dem momentan gültigen Versorgungsziel von 80 %.

In den Folgejahren ist unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bevölkerungsprognose von einer steigenden Verbesserung der Versorgung auszugehen, bis im Schuljahr 2025/2026 ein Versorgungsgrad von 91 % erreicht wird.

Zum möglichen Eintritt des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 wird ein Versorgungsgrad von 94 % erwartet. Auch danach zeichnet sich eine steigende Tendenz in der Versorgung ab.

Die Verbesserung ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der ganztagsgerechte Ausbau der Grundschulen voranschreitet (vgl. beispielsweise Neubau Grundschule Karl-Marx-Ring sowie Grundschule Kafkastraße).

Des Weiteren trägt die Einführung der Kooperativen Ganztagsbildung an der Grundschule Pfanzeltplatz zur Verbesserung der nachmittäglichen Versorgung bei. Aktuell, aber auch in den vergangenen Jahren, erfolgt(e) eine Versorgung über das Regionalhaus an der Klambundstraße für Grundschulen aus dem Stadtbezirk 16, insbesondere auch für die Grundschule an der Führichstraße. Mittel- bis langfristig ist hier eine Entlastung durch die Grundschule am Strehleranger zu erwarten.

Im Regionalhaus Ost an der Klambundstraße werden Kinder aus fünf verschiedenen Schulen betreut. Da die Einrichtung max. 100 Plätze anbieten kann, wäre rein rechnerisch eine Verteilung von ca. 20 Betreuungsplätzen pro Grundschule möglich. Wie die Praxis jedoch zeigt, sind die Bedarfe an den verschiedenen Standorten sehr unterschiedlich, so dass es in den letzten beiden Jahren möglich war, dem besonders hohen Anteil von Schulkindern aus der Grundschule Führichstraße entgegen zu kommen. Das bedeutet, dass derzeit 38 Plätze für die Schüler*innen der Führichschule zur Verfügung stehen. Diese Zahl errechnet sich aus den Sitzplätzen im Bus: Bei einem Bus mit 40 Plätzen müssen zwei Plätze für die begleitenden Pädagog*innen freigehalten werden. Ab September 2021 sind davon noch 30 Plätze mit Bestandskindern belegt, somit können voraussichtlich acht Kinder zusätzlich aufgenommen werden.

Um dringende Bedarfe der Grundschule Führichstraße abzufedern, wird ab dem kommenden Schuljahr der Hort an der Kopischstraße eine Regionalgruppe einrichten, die weitere 15 Schulkinder aufnehmen kann. Hier wird ein Kleinbus mit 15 Plätzen plus ein Begleitpersonalplatz für den Transport eingesetzt.

Die derzeitige Belegung im Regionalhaus durch Schulkinder aus der Grundschule Feldbergstraße liegt bei vier Plätzen, aus der Grundschule Forellenstraße bei 13 Plätzen und aus der Grundschule Lehrer-Götz-Weg bei vier Plätzen. Im Vergleich dazu belegt die Grundschule Führichstraße das Doppelte. Für das kommende Schuljahr 2021/2022 sind im Moment noch sieben Voranmeldungen der Grundschule Forellenstraße auf der Warteliste verzeichnet. Bis zum Start des neuen Schuljahres ergeben sich erfahrungsgemäß jedoch noch Änderungen hinsichtlich der freien Plätze.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 02354 des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach vom 10.05.2021 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat